

Ergebnisprotokoll

der 2. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
(IX. Wahlperiode)
am 11.11.2016

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 10:13Uhr

Teilnehmer: Herr Kasseckert, Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Arnold	Herr Herbert	Herr Podstatny i.V.
Herr Buschmann	Herr Horn	Frau Rinn
Herr Dr. Müller	Frau Jansen	Herr Röttger i.V.
Herr Dr. Naas	Herr Kandziorowsky i.V.	Herr Salz
Herr Dr. Schuster	Herr Kaufmann i.V.	Herr Sommer
Herr Fürst	Herr Kaus	Herr von Neumann i.V.
Herr Geiß	Herr Kötter	Frau Weyrauch i.V.
Herr Gerfelder i.V.	Herr Kündiger i.V.	
Herr Göllner i.V.	Frau Loizides i.V.	

Fraktionsvorsitzende: Herr Rock

Mitglieder des Präsidiums: Herr Banzer Herr Baron

**Fraktionsgeschäftsführerinnen/
Fraktionsgeschäftsführer:** Herr Jung Frau Suffert

Obere Landesplanungsbehörde: Frau Regierungspräsidentin Lindscheid
Herr Regierungsvizepräsident Dr. Böhmer
Herr Dr. Beck Herr Huber-Braun
Herr Krämer Herr Ortmüller

Schriftführerin: Frau Hermansdorfer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Erlensee, Stadtteil Langendiebach und die Stadt Bruchköbel, Stadtteil Bruchköbel - Gebiet: „Fliegerhorst Langendiebach Südwest“ (Drucksache Nr. IV - 2016 - 21 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. IX / 15.0**
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Liederbach am Taunus, Ortsteil Oberliederbach - Gebiet: „Beim Wehr - südlich des Augrabens“ (Drucksache Nr. IV - 2016 - 22 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. IX / 16.0**
4. Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Kasseckert**, bedankte sich für die Wahl zum Vorsitzenden und das entgegengebrachte Vertrauen. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Frau Regierungspräsidentin Lindscheid, Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Böhmer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde.

zu TOP 2: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Erlensee, Stadtteil Langendiebach und die Stadt Bruchköbel, Stadtteil Bruchköbel - Gebiet: „Fliegerhorst Langendiebach Südwest“ (Drucksache Nr. IV - 2016 - 21 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. IX / 15.0**

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) erläuterte, dass hier aufgrund des zu erwartenden gesteigerten PKW- und Werksverkehrs der Lösung der Verkehrsprobleme besondere Wichtigkeit zukomme. Seine Fraktion beantrage die Ergänzung des Beschlussvorschlages um folgenden Satz: „Im Rahmen des Verfahrens ist die Frage der verkehrlichen Anbindung, insbesondere des ÖPNV und der Werksverkehre, zu klären.“

Herr Gerfelder (SPD) merkte hierzu an, dass es sich um ein Verfahren beim Regionalverband handele. **Herr Kasseckert** ergänzte, dass mit der Drs. Nr. IX / 15.0 ein Aufstellungsbeschluss vorliege. Die Frage der verkehrlichen Anbindung werde im Rahmen des sich anschließenden Verfahrens geprüft. **Herr Naas (FDP)** erläuterte, dass es Sache der Kommunen sei, die verkehrliche Anbindung zu gewährleisten. Ein Änderungsantrag sei nicht erforderlich. **Herr Horn (CDU)** verwies hierzu auf S. 12 der Vorlage. Demnach sind die verkehrlichen Belange Teil des nachfolgenden Bebauungsplanverfahrens.

Herr Kaufmann berichtete, dass seine Fraktion den Antrag dennoch aufrechterhalten wolle. Wenn 3000 Arbeitsplätze und ein erheblicher Werkverkehr entstünden, sei die

ganze Region betroffen, nicht nur die Kommune. Dies sei im Bebauungsplanverfahren allein nicht regelbar.

Herr Kaus (AfD) wies darauf hin, dass Teile der in der Vorlage angegebenen Verkehrsanbindungen bereits vor Jahren geändert wurden. Er frage sich, inwieweit die Vorlage aktuell sei. Den Bürgern von Bruchköbel sei zugesagt worden, dass eine naturnahe Nutzung der Fläche erhalten bleiben solle. Von einer wirtschaftlichen Nutzung sei nichts mitgeteilt worden. **Herr Kasseckert** entgegnete, dass diese Punkte Gegenstand des Verfahrens sein werden. Gegenwärtig sei man erst bei der Einleitung des Verfahrens.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** über den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN, die **Drs. Nr. IX / 15.0** zu ergänzen, abstimmen. Der Ergänzungstext lautet: „ Im Rahmen des Verfahrens ist die Frage der verkehrlichen Anbindung, insbesondere des ÖPNV und der Werksverkehre, zu klären.“

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt die **Ergänzung der Drs. Nr. IX / 15.0** mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen von DIE GRÜNEN und AfD, mehrheitlich ab.

Anschließend ließ **Herr Kasseckert** über die **Drs. Nr. IX / 15.0** abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 15.0** mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP, gegen die Stimmen von DIE GRÜNEN und AfD, mehrheitlich zu.

zu TOP 3: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Liederbach am Taunus, Ortsteil Oberliederbach - Gebiet: „Beim Wehr - südlich des Augrabens“ (Drucksache Nr. IV - 2016 - 22 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. IX / 16.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** über die **Drs. Nr. IX / 16.0** abstimmen.

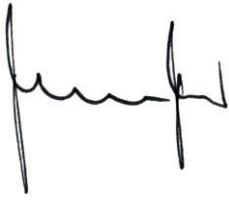
Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 16.0** mit den Stimmen von CDU, SPD, DIE GRÜNEN und AfD, bei Enthaltung der FDP, zu.

zu TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Frau Lindscheid hatte nichts zu berichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Kasseckert** um 10:13 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des HPA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'HK' with a stylized flourish.

Heiko Kasseckert

Schriftführerin

gez. Esther Hermansdorfer